

führte der erzbischöfliche Kommissar für das Sauerland die Aufsicht über die Pfarreien dieses Dekanats.

Nro. 5. Meschede hat nach dem Crombachischen Verzeichniß vom Jahr 1652 ausser der Stiftskirche zwei Pfarrkirchen.

Nro. 6. Schonenholzhusen — Holzhusen in der Stiftungs-Urkunde für Grasschaft.

Nro. 7. Braunskapell bei den Quellen der Ruhr. *Brunscapellum* in der Urkunde vom Kloster Grasschaft, oben vom Jahr 1072. Kirchrarbach.

Nro. 11. Heselipho. Urkunde vom Jahr 1072. über Grasschaft.

Nro. 13. Helevelden — vielleicht Buodevelden in der nämlichen Urkunde.

Nro. 18. — Vgl. oben. Dekanat Attendorn. Anmerkung zu Stoicheim.

Nro. 19. Belmete — Felmedo in der Stiftungs-Urkunde von der Grasschaft. vom Jahr 1072.

A n m e r k u n g e n

Nro. 1. Der Wesseler Dekanat liegt theils der Stadt an die Quellen Rheine im Herzogthum Westfalen, umgeben von den Dekanaten Boch, Sittichorn, Wormalde und Wiese nach und der Paderbener Diöcese, zu welcher er nach der Veräußerung der Balle de adalte vom Jahr 1821 in der Folge gehört hat. Die kirchlich-administrative für vor Zeiten dem Bisthume gehörte. Seit dem hiesigen Jahr...